

# alumni newsletter

PFH Private Hochschule Göttingen | Ausgabe 1, März 2014 | [www.pfh.de/hochschule/fuer-alumni.html](http://www.pfh.de/hochschule/fuer-alumni.html)

## Liebe Alumni, herzlich willkommen zum 1. Alumni-Newsletter!

Zum Frühling 2014 haben wir für euch vielfältige Kurzinformationen rund um die PFH zusammengestellt, die über Neuigkeiten aus der Hochschule, der Branche und dem Netzwerk informieren. Des Weiteren könnt ihr euch auf einen spannenden Ausblick auf viele neue Veranstaltungen für Alumni freuen. Gleich Mitte April lädt der Club der Alumni zu einer Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstands sowie der einzelnen Chaptermanager per Video-Telefonkonferenz ein. Doch auch für unsere Networking-Interessierten ist etwas dabei, denn Ende Mai veranstaltet die PFH eine Spreefahrt im Herzen Berlins.

Wir wünschen euch einen schönen Start in den Frühling und viel Spaß beim Lesen!

Euer Alumni-Team der PFH

## Inhalt

### Alumni

[Alumni Adventure](#) | [Start up von Alumni](#)

### Hochschule

[PFH News](#) | [PFH in Aktion](#) | [PFH weltweit unterwegs](#)

### Termine und Veranstaltungen

### Service

[Weiterbildung an der PFH](#) | [Publikationen](#) | [Antrag auf Mitgliedschaft](#)

## Alumni Adventure



### Coffee to go in Togo

**"Es ist geschafft. Ich bin heil zurück. Zurück in der Heimat."**

Sechs Jahre lang hat PFH-Alumnus Markus Weber nach seinem Management-Studium bei PricewaterhouseCoopers als Unternehmensberater IT-Transformationen begleitet. Für ein Jahr tauschte Weber nun das Business-Leben gegen ein Abenteuer: Im Juli 2012 stieg er auf sein Fahrrad, am 10. Mai 2013 erreichte er nach 14.037 Radkilometern den westafrikanischen Staat Togo. Am Ziel seiner Reise erfüllte Weber eine ungewöhnliche Mission, die er sich selbst auferlegt hatte: einmal einen Coffee to go in Togo trinken!

"Geschmacklich", so berichtete er, "hat sich die Reise allerdings nicht gelohnt. Wie fast überall in Westafrika trinkt man in Togo vornehmlich Instant-Kaffee – mit sehr viel gezuckerter Kondensmilch." Doch trotz dieses kleinen Wermutstropfens war die Radreise für Weber ein unvergessliches Erlebnis. In seiner Heimat im Schwarzwald gestartet, hatte er sich für eine lange Route entschieden, die ihn eigentlich über Osteuropa und den Nahen Osten auf den afrikanischen Kontinent führen sollte. Doch angesichts des syrischen Bürgerkriegs bog Weber in Griechenland von der geplanten Strecke ab und setzte nach Zwischenetappen in Italien und

>> Coffee to go in Togo



Spanien schließlich von Gibraltar nach Marokko über. Von dort aus führten ihn meist endlose Sandpisten durch die westafrikanischen Küstenstaaten bis nach Togo. Nur für wenige widrige Abschnitte hat Weber motorisierte Mitfahrgelegenheiten genutzt, die übrige Strecke hat er auf dem Sattel zurückgelegt. Während der Radtour hat Weber wunderschöne Landschaften, Freiheit und Gastfreundschaft genossen, mit Dorfchefs Tee getrunken und Freundschaften geschlossen – aber auch gefährliche Situationen erlebt: In Rumänien verfolgten ihn wilde Hunde, im Senegal erkrankte er an Malaria, in der Elfenbeinküste wurde er verflucht und in Ghana verunglückte ein Auto knapp vor seinem Vorderrad. Auch Parallelen zum Beruf konnte Weber entdecken: "Ob man ein geschäftliches Meeting leitet oder in einem afrikanischen Dorf von 50 Kindern umringt wird, ist in gewisser Weise ähnlich: Man muss die Moderatorenrolle einnehmen und kommunizieren können." Nach seiner Fahrradtour hat Weber auch beruflich eine neue Herausforderung angenommen. Er wechselte als Projektmanager zu dem kleinen IT-Beratungsunternehmen auticon nach Berlin. Die Besonderheit: Als IT-Spezialisten beschäftigt das Unternehmen ausschließlich Mitarbeiter mit Asperger-Syndrom, einer Form des Autismus.

## Alumni Start up von Alumni

### STINNS auf Erfolgskurs

#### Exklusive Cases für iPhone & iPad

Diesen Trend aufgreifend, haben es sich die PFH Gründer von STINNS auf die Fahne geschrieben, exklusive, hochwertige und dabei zu konkurrenzfähigen Preisen angebotene Cases herzustellen und zu vertreiben. Dem an hohe Qualitätsansprüche angelegten Selbstverständnis folgend, richtet sich das Angebot an Besitzer von Apple iPhones und iPads. Das Gründerteam besteht aus den PFH-Absolventen Tobias Fischer, Peter Gerke und ihrem Kompagnon Christopher Herbold.

#### Die Idee

Die wachsende Nachfrage nach Hüllen für Smartphones brachte die drei Gründer auf die Idee, mit eigenen Cases auf den doch eher wettbewerbsintensiven Markt einzutreten. Neben dem Finden der speziellen

Produkt-Nische wurde hierbei ein besonderes Augenmerk auf nachhaltige Prozesse gelegt. So werden z. B. die Verpackungen nur aus nachwachsenden Rohstoffen gefertigt und dafür mit dem grünen Punkt ausgezeichnet. Um den hohen Ansprüchen von Besitzern eines iPhones und/oder iPads gerecht zu werden, bieten die aus hochwertigen Materialien gefertigten Cases von STINNS schlichtes, modernes Design, hohe Passgenauigkeit und stellen hinsichtlich des Preis-/Leistungsverhältnisses ein mehr als faires Angebot dar.



#### Die Praxis

STINNS ist seit dem Markteintritt 2011 erfolgreich. Vornehmlich über etablierte Onlinekanäle, wie z. B. Amazon und Ebay, einen eigenen Online-Store, aber auch den Einzelhandel, werden die Produkte vertrieben. Dabei reicht das Produktportfolio von ultrafachen Hardcases bis hin zu optimal schützenden Klapphüllen aus Rauleder. Als besonders ist sicherlich das geschickte Ausnutzen von Opportunitäten, wie beispielsweise das professionelle Einbinden von Fulfillment-Anbietern, das smarte Erkennen von Nischen auf elektronischen Marktplätzen oder auch der über Analysemetriken verfolgte und zunehmend professionalisierte Einsatz von Onlinemarketing-Kampagnen via Google oder Facebook herauszustellen.

#### Der Support durch das ZE – Zentrum für Entrepreneurship

Neben den üblichen Herausforderungen eines Start-ups, wie das Finden der richtigen Gesellschaftsform oder infrastrukturell/organisatorisch richtigen Startkonfiguration, wurden mit dem ZE-Team laufend typische Fragestellungen bearbeitet, beispielsweise wie und über welche Kanäle werden die passenden Vorlieferanten gefunden oder was gilt es beim Import von ausländischen Produkten zu beachten. Im umfassenden Maße floss auch E-Business-Expertise ein, die erfolgreich abzielte auf die Erhöhung der Conversionswahrscheinlichkeit z. B. durch Usability Tests, Verkaufsanalysen von Wettbewerbern, suchrelevante Definition von Produktbeschreibungen, Handlungsempfehlungen bezüglich verkaufsförderlichem Rezensionsmanagements, zielführendere Angebots-Platzierungen, aber auch A-/B-Tests zur Evaluation des Produkt-Pricings.

Kurz notiert

**"KLINIKENGEL" mit GO-E-AWARD ausgezeichnet.** Auf der Entrepreneurship Spring School (ESS) 2013 überzeugte die Idee einer spezifischen, internetbasierten Arbeitsvermittlung die Jury.

**"Pentotype" erfolgreich am Markt gestartet.** Nach abgeschlossener Entwicklungs- und Testphase etabliert sich das Unternehmen mit einer Software am Markt, die es ermöglicht, Flussdiagramme und Ideenskizzen problemlos am Computer zu erstellen.

**PFH belegt Spitzenrang** unter den Hochschulen mit der besten Gründungsförderung Deutschlands. Weitere Informationen unter [www.stifterverband.com/gruendungsradar/](http://www.stifterverband.com/gruendungsradar/)

**Start-up-Unternehmen mit dem GO-E-Award** bei der 2. Entrepreneurship Spring School der PFH ausgezeichnet. Nun erfolgt bereits der vielversprechende Markteintritt mit dem Lernprogramm AMBOSS.

**"ESS 2014"** Zum vierten Mal in Folge wird vom 8. bis 10. Mai 2014 die Entrepreneurship Spring School in die nächste Runde gehen. Weitere Informationen auf der ZE-Website [www.entrepreneurship.pfh.de](http://www.entrepreneurship.pfh.de)

sung, Lehre und Weiterbildung geplant. "Die Rahmenvereinbarung gibt uns die Möglichkeit, unsere bestehenden Kooperationen mit der PFH, beispielsweise im Bereich der Orthobionik oder der Gründungsberatung zu intensivieren und auszubauen", so Universitätspräsidentin Prof. Beisiegel. "Es ist für die PFH eine große Ehre und Freude, dass wir die bereits sehr gute Zusammenarbeit nun noch weiter festigen", so PFH-Präsident Prof. Sierke. "Darüber hinaus hat die Kooperation auch für mich persönlich als Alumnus der Universität Göttingen und somit meiner hoch geschätzten Alma Mater einen besonders hohen Stellenwert."

Universität und PFH werden künftig Studiengänge teilweise für Studierende der anderen Hochschule öffnen, Dozentinnen und Dozenten sollen an der jeweils anderen Einrichtung Lehrveranstaltungen anbieten und Prüfungen abnehmen dürfen. Die Forschungsbedingungen am Wissenschaftsstandort Göttingen sollen verbessert werden, indem neue Forschungsschwerpunkte und -projekte gemeinsam entwickelt und auf den Weg gebracht werden. Darüber hinaus werden die beiden Hochschulen ihr Weiterbildungsangebot aufeinander abstimmen und in der allgemeinen Strukturplanung zusammenarbeiten. Die Fakultäten und Institute der beiden Partner können auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung eigene Kooperationen eingehen.

Neuer Webauftritt der PFH



Seit Mittwoch, den 12. Februar, ist der neue Webauftritt der PFH Private Hochschule Göttingen online – übersichtlicher, nutzerfreundlicher und umfangreicher. Übersichtlicher durch ein Layout mit neuer Seitenaufteilung und einer stärkeren Integration visueller Elemente, nutzerfreundlicher durch eine optimierte Benutzerführung, die sich an den Interessen der Besucher orientiert, umfangreicher durch das höhere Content-Volumen, welches zum einen durch eine größere inhaltliche Tiefe der einzelnen Artikel, zum anderen aber auch durch neue Menüpunkte entstanden ist. Ein modernes Content-Management-System erlaubt eine einfache dezentrale Pflege von Inhalten.

Hochschule PFH News



Universität Göttingen und PFH planen engere Zusammenarbeit

Die Universität Göttingen und die PFH Private Hochschule Göttingen werden ihre Zusammenarbeit am Standort Göttingen weiter ausbauen. Universitätspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Beisiegel und PFH-Präsident Prof. Dr. Bernt R. A. Sierke unterzeichneten am 19. Februar eine entsprechende Rahmenvereinbarung. Eine engere Kooperation ist vor allem in der For-

### >> Neuer Webauftritt der PFH

Der immer häufigeren Nutzung von Webangeboten mit Smartphones oder Tablets trägt das neue Responsive Design Rechnung. Unsere "studentischen Models", die sich für die Fotoshootings zur Verfügung gestellt haben, ermöglichen es, dass mit PFH-authentischem Bildmaterial nicht nur ein informatives, sondern auch ein lebendiges Look-and-feel der neuen Seite entstanden ist. Planung und Umsetzung der Seite oblag der Abteilung Hochschulkommunikation der PFH, Dienstleister für die Programmierung und die Performanceoptimierung ist unser Partner DIDPM – Deutsches Institut für Digital Performance Marketing GmbH.

Wir sind gespannt auf euer Feedback zu dem neuen Webauftritt.

## Neue Psychologie-Fernstudiengänge ab April 2014



Neue Fernstudiengänge in Psychologie/Wirtschaftspsychologie runden ab April 2014 das Angebot der PFH ab. Für diese Studiengänge kooperiert die PFH mit dem auf psychologische Fachliteratur spezialisierten Hogrefe Verlag. Im Rahmen dieser strategischen Partnerschaft nehmen sich beide Partner gemeinsam des Themas Lehre, Weiterbildung und Forschung in der Psychologie an. An der PFH entstehen so fünf neue Fernstudiengänge für Psychologie beziehungsweise Wirtschaftspsychologie.

Die fünf neuen, bereits akkreditierten Fernstudiengänge sind didaktisch nach dem bewährten Blended-Learning-System "PFH studyworld" konzipiert und damit hervorragend berufsbegleitend studierbar. Neben Fernlehrbriefen und Präsenzphasen kommen während des Studiums umfangreiche E-Learning- und Multimedia-Elemente zum Einsatz. Video-Tutorials gehören ebenso dazu wie Online-Vorlesungen und Chats mit Professoren und Dozenten oder eine umfangreiche E-Library mit Fachliteratur. Für die Präsenzphasen und für die bundesweite Betreuung der Studierenden stehen drei Fernstudienzentren der PFH in Berlin, Ratingen/Düsseldorf sowie Göttingen zur Verfügung.

Das Bewerbungsverfahren für die beiden im April 2014 startenden Bachelorstudiengänge Psychologie (B.Sc.) und Wirtschaftspsychologie (B.A.) läuft ab sofort. Bewerbungsschluss ist der 15. März 2014. Interessenten

finden die Bewerbungsunterlagen unter [www.pfh.de](http://www.pfh.de) direkt bei den Studiengängen. Neben dem Semesterstart im April gibt es jährlich weitere Starttermine am 1. Januar, am 1. Juli sowie 1. Oktober. Geregelt wird die Studienplatzvergabe über ein Auswahlverfahren. Die ebenfalls bereits akkreditierten Masterstudiengänge Psychologie, Wirtschaftspsychologie sowie Angewandte Wirtschaftspsychologie beginnen aufgrund des vom Wissenschaftsrat angeregten stufenweisen Starts zu einem späteren Termin. Die PFH erwartet die Genehmigung hierfür noch im Jahr 2014.

Bereits seit dem 10. September 2013 konzipiert und koordiniert Prof. Dr. Martina Ruhmland als erste Professorin für diesen Fachbereich das Fernstudium auf Seiten der PFH. Neben der Betreuung der Fernstudierenden ab April 2014 wird sie weiterhin ihre Forschungstätigkeit in der sonderpädagogischen Psychologie fortsetzen. Unterstützt wird Ruhmland seit November 2013 von Prof. Dr. Stephan Weibelzahl, welcher den Bereich Wirtschaftspsychologie betreut. Weibelzahl arbeitet zunächst am Aufbau des neuen Fernstudienbereichs Psychologie/Wirtschaftspsychologie der PFH mit. Insbesondere beteiligt er sich an der Weiterentwicklung moderner nutzergerechter Lernformen im Fernstudium – ein Bereich, in dem die PFH bereits heute Vorreiter ist.

## Die neuen Studiengänge im Überblick

### Psychologie

**Bachelor of Science (B.Sc.)** | 8 Semester | 180 ECTS  
Zugangsvoraussetzung: Hochschulzugangsberechtigung

**Master of Science (M.Sc.)** | 6 Semester | 120 ECTS  
Zugangsvoraussetzung: Bachelor-Abschluss (180 ECTS) in einem psychologischen Studienfach

### Wirtschaftspsychologie

**Bachelor of Arts (B.A.)** | 8 Semester | 180 ECTS  
Zugangsvoraussetzung: Hochschulzugangsberechtigung

**Master of Arts (M.A.)** | 6 Semester | 120 ECTS  
Zugangsvoraussetzung: Bachelor-Abschluss (180 ECTS) einer fachlich eng verwandten Studienrichtung

### Angewandte Wirtschaftspsychologie

**Master of Arts (M.A.)** | 3 Semester | 60 ECTS  
Zugangsvoraussetzung: erster Studienabschluss eines nicht-psychologischen Studienfachs mit mind. 240 ECTS + mind. 1-jährige Berufspraxis

## Hochschule PFH in Aktion



### 4. Göttinger Marketingtag

Am 8. November 2013 war es wieder soweit: Der 4. Göttinger Marketingtag, organisiert von Prof. Dr. Hans-Christian Riekhof, lud mit hochkarätigen Referenten zum Austausch mit Marketingexperten aus der Praxis ein. Im Mittelpunkt des 4. Göttinger Marketingtages stand der Themenkomplex "Positionierungs- und Repositionierungsstrategien erfolgreicher Marken" – ein Kernthema des Brandings, das eine hohe Aufmerksamkeit seitens der Marketingverantwortlichen erfordert. Zum Auftakt warf Otto Ferdinand Wachs, Geschäftsführer der Autostadt Wolfsburg einen Blick auf die Kommunikationsplattform eines Weltkonzerns und die damit verbundenen Marketingstrategien. Dr. Thomas Vollmoeller, CEO von Xing, durchleuchtete anschließend das Thema "For a better working life – Die Repositionierung von Xing" und zeigte damit die Repositionierungsstrategie der Online-Plattform Xing auf. Über die Markenkommunikation als Global Community Ansatz am Beispiel der italienischen Lifestyle-Marke DieselReboot referierte Christina Käbhofer, Marketingleitung der Marke Diesel. In weiteren Vorträgen erläuterte Dirk Ziems (Geschäftsführer concept m), die Hintergründe, Kriterien und Regeln aus tiefenpsychologischer Sicht zum Thema Markenrepositionierung. Andreas Tembrockhaus, Geschäftsführer von Flensburger Bier, referierte über die Positionierungsstrategie einer regionalen Biermarke. Die Positionierung des SPIEGEL im Anzeigenmarkt veranschaulichte Norbert Facklam, Leiter Vermarktung SPIEGEL QC, und Christian Fischer berichtete über das Live-Entertainment-Phänomen Disneys KÖNIG DER LÖWEN. In der abschließenden Podiumsdiskussion konnten die Teilnehmer weitere Fragen und Aspekte erörtern, um einen umfassenden Blick hinter die Kulissen der Marketingpraxis im Bereich Positionierungs- und Repositionierungsstrategien erfolgreicher Marken zu erhalten.

### Entrepreneurship Spring School 2014

Zum vierten Mal lädt im kommenden Frühjahr das ZE Zentrum für Entrepreneurship zur Entrepreneurship Spring School ein. Vom 8. bis 10. Mai 2014

wird jungen Gründern an drei Tagen die Chance gegeben, mit Vertretern aus der Start-Up-Szene, beispielsweise VC-Gebern, erfolgreichen Gründern und Experten des Entrepreneurships, an ihren Geschäfts- und Gründungs-ideen zu arbeiten und diese gemeinsam weiterzuentwickeln. Für das dreitägige Intensivseminar werden vor allem junge Gründer aufgefordert, sich mit innovativen Ideen und Konzepten zu bewerben, die einen nachhaltigen Erfolg versprechen. Neben der Projektarbeit in Ideenworkshops sollen fachliche und methodische Inhalte zum Thema Entrepreneurship gemeinsam mit hochkarätigen Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft erarbeitet und vertieft werden. Herausfordernde Soft-Skills-Einheiten ergänzen das kompakte Programm. Im Anschluss an das intensive Tagesprogramm bietet das abendliche Kamingsgespräch den Teilnehmern die Möglichkeit, sich mit Unternehmer- und Gründerpersönlichkeiten über deren Erfahrungen auszutauschen.

Interessierte können sich bis zum 20. März 2014 per E-Mail beim ZE Zentrum für Entrepreneurship unter [e-school@pfh.de](mailto:e-school@pfh.de) bewerben. Wichtig ist, dass (neben persönlichen Angaben) in einem zwei- bis dreiseitigen Motivationsschreiben, das eine Executive Summary der Geschäftsidee beinhalten sollte, das Interesse an einer Teilnahme begründet wird. Selbstverständlich ist die Vertraulichkeit der übermittelten Daten dabei gewährleistet. Die Veranstaltung findet in einem exklusiven Tagungshotel der Region statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Teilnahme an der Entrepreneurship Spring School 2014 wird ein Kostenbeitrag von 75,- EUR erhoben, um die Verbindlichkeit der Anmeldung zu gewährleisten. Übernachtungen und Verpflegung sind inklusive. Die PFH Entrepreneurship Spring School richtet sich an Studierende, Alumni und wissenschaftliche Mitarbeiter der PFH sowie der gesamten Hochschulregion Göttingen, die innovative Ideen zur Gründung eines wachstumsorientierten Unternehmens haben. Weitere Informationen erhaltet ihr auf der ZE-Website unter [www.entrepreneurship.pfh.de](http://www.entrepreneurship.pfh.de). Wir freuen uns auf Euch!



## Hochschule PFH weltweit unterwegs

### Das International Office der PFH

Seit drei Jahren gibt es einen institutionellen Rahmen für die stetig wachsende Internationalität der PFH. Das "Internationale Büro" unter der Leitung von Professor Dr. Joachim Ahrens wird operativ von Stefan Zammit, Masterabsolvent der Universität Göttingen, gesteuert.

>> **Das International Office der PFH**

Zum Team gehören zurzeit zwei studentische Hilfskräfte. Das Tätigkeitsfeld umfasst als Anlaufstelle alle Studien-, Lehr- und Forschungsaufenthalte an der PFH (Incoming) sowie alle Outgoing-Aktivitäten PFH-Studierender und -Professoren im Ausland. So gelang es dem Internationalen Büro unter anderem die Beziehungen zu anderen Hochschulen im Ausland mittlerweile auf 23 Partnerhochschulen auszubauen.



Team des International Office (v.l.n.r.): Viola Dempwolf, Stefan Zammit, Prof. Dr. Joachim Ahrens und Miriam-Ruth Albe.

Im Oktober konnten zum dritten Mal internationale Austauschstudierende aus Alicante, Bordeaux, Madrid, Opole und Otemon begrüßt werden, die das studentische Leben in Göttingen für ein oder zwei Semester genießen. Um die Eingewöhnung zu erleichtern, wird ihnen zu Beginn von Seiten der PFH ein Studierender als sogenannter "Student-Buddy" zur Seite gestellt, der neben einem umfangreichen Orientierungsprogramm auch für eine erste kurzweilige Einführung in das studentische Leben in Göttingen und an der PFH sorgt. Ebenfalls unterstützt das Internationale Büro bei der Wohnungssuche und der Organisation der Deutschkurse. Als Sprungbrett für internationale Karrieren hat sich der Doppelabschluss für die Masterstudenten der PFH in den vergangenen Jahren bereits bewährt. Zwölf Studierende haben sich bisher für das Programm entschieden, um zusätzlich zum Zeugnis der PFH einen Masterabschluss der französischen KEDGE Business School (früher BEM Bordeaux École de Management) zu erwerben. Ab 2014 ist der internationale Doppelabschluss nun auch mit der australischen Bond University an der Gold Coast bei Brisbane sowie dem indischen Birla Institute of Management Technology (BIMTECH) in Greater Noida bei Neu-Delhi möglich. Eine immer beliebter werdende Gelegenheit Auslandserfahrungen neben den Auslandspraktika im Studium zu sammeln, ist die Zeit zum Ende des fünften und zum Beginn des sechsten Semesters, in der die Möglichkeit besteht, ein Auslandsemester einzulegen. Dies nehmen derzeit über 40 Prozent der Bachelorstudenten wahr. So werden einerseits Erasmus geförderte Studenten von den beliebten spanischen Partnern, im britischen Worchester Das Internationale Büro hilft auf allen internationalen Feldern. Eine Unterstützung der Auslandspraktika ist eine wichtige Zielsetzung im nächsten Jahr. Internationale Hochschulmessen in Vancouver, Houston, Istanbul, Kopenhagen und Dublin wurden besucht und das Netzwerk wächst stetig. Eine weitere hervorragende Studenteninitiative, die das internationale Team unterstützt, ist das an der PFH neugegründete

Lokalkomitee Göttingen von AIESEC. Hier werden soziale Praktika bereits in den ersten Semesterferien vermittelt. Das International Office möchte auch euch, die PFH-Alumni, einladen, an dem globalen Netzwerk aus Partnerunis und Praktikumsunternehmen als Incomings und Outgoings mitzuarbeiten. Schaut doch einfach einmal unter [www.pfh.de/int-office](http://www.pfh.de/int-office) vorbei, um nähere Informationen zu unserem Netzwerk zu erhalten. Wir freuen uns auf euch!

## Termine 2014

16. April | 17.00 Uhr

### **Mitgliederversammlung des Club der Alumni der PFH e. V. per Video-Telefonkonferenz**

**Ansprechpartner** Prof. Dr. Julian Voss, Vanessa Engelhardt  
**Anmeldung** bis zum 10.04.2014 an [engelhardt@pfh.de](mailto:engelhardt@pfh.de)

Wir möchten mit dieser Veranstaltung unsere Aktivitäten für dieses Jahr beschließen sowie den neuen Vorstand und die einzelnen Chaptermanager des Club der Alumni der PFH e. V. wählen. Wir freuen uns somit zum Austausch und Netzwerken mit euch zusammenzukommen und sind sehr gespannt auf neue Veranstaltungsvorschläge.

8. - 10. Mai

### **Entrepreneurship Spring School vom ZE Zentrum für Entrepreneurship an der PFH**

**Treffpunkt** In einem Tagungshotel in der Region  
**Ansprechpartner** ZE Zentrum für Entrepreneurship an der PFH  
**Anmeldung** bis zum 20.03.2014 unter [eschool@pfh.de](mailto:eschool@pfh.de)

26. Mai | 19.00 Uhr

### **Spreefahrt im Herzen Berlins**

**Treffpunkt** 18.45 Uhr am An- und Ableger Schillingbrücke (Paula-Thiede-Ufer 10, 10243 Berlin)  
**Kosten** 10,- EUR pro Teilnehmer, Alumni-Clubmitglieder können kostenlos an der Veranstaltung teilnehmen  
**Ansprechpartner** Neele Hartmann, Vanessa Engelhardt  
**Anmeldung** bis zum 12.05.2014 an [engelhardt@pfh.de](mailto:engelhardt@pfh.de)

## Service Weiterbildung

### **Weiterbildungsseminare der mtec-akademie**



Für den beruflichen Erfolg ist Weiterbildung ein Muss. Als Alumni der PFH erhaltet ihr zehn Prozent Rabatt auf alle Seminarangebote der Management & Technologie Akademie (mtec-akademie).

>> **Weiterbildungsseminare der mtec-akademie**

Die mtec-akademie, die Weiterbildungsakademie an der PFH, bietet die passenden Seminare für eure fachliche und persönliche Weiterbildung. In unseren Kompetenzfeldern Management und Technologie findet ihr viele Schulungsthemen von Innovations-/Talentmanagement über Leadership/Controlling bis zu Leichtbau/Adaptronik und viele mehr. Bei 90 Seminarthemen mit über 300 Terminen werdet ihr sicher fündig. Stöbert einfach selbst in den folgenden Themengebieten und plant gezielt eure Weiterbildung für die kommenden Monate. Nutzt das Know-how unserer erfahrenen Experten aus Wissenschaft und Praxis für eure fachliche und persönliche Weiterbildung. Detaillierte Seminarinformationen sowie die beiden Seminarprogramme für 2014 zum freien Download sind im Internet unter [www.mtec-akademie.de](http://www.mtec-akademie.de) zu finden.

**Management**

- BWL & Unternehmensführung
- Führung & Teamentwicklung
- Kommunikation & Interaktion
- Internationale Kompetenz & Projekt- und Prozessmanagement
- Personalmanagement & Recht
- Marketing & Vertrieb
- Healthcare & Orthologie
- Controlling & Finanzen
- Selbstmanagement & Organisation

**Technologie**

- Faserverbund/Composites
- Adaptronik
- Zerspanung

**Weiterbildung an der PFH Professional School**

**"Der Kick für Ihre Karriere"**

Wer sich heute den Anforderungen einer flexiblen Arbeitswelt stellen möchte, benötigt nicht nur eine qualifizierte berufliche Ausbildung, sondern muss sein Wissen stets aktualisieren. Diese Bereitschaft zum lebenslangen Lernen ist ein wesentlicher Bestandteil der persönlichen Lebens- und Berufsperspektiven. Zu den Aufgaben der PFH gehört es, nicht nur ihren Studierenden sondern auch anderen Lernwilligen die Möglichkeit zu eröffnen, akademische Weiterbildungsangebote wahrzunehmen. Dies können Interessenten an der PFH Professional School of Management, Innovation & Technology tun. Deren Kernaufgabe ist die wissenschaftliche Weiterbildung, um Menschen beim lebenslangen Lernen zu unterstützen. Neu im Angebot der PFH Professional School sind seit Oktober die sogenannten Distance Studies Modules, also Weiterbildungsmodule als wissenschaftliche Zertifikatsprogramme im Fernstudium. Wer sich ganz gezielt nur zu einem Thema oder mehreren speziellen Teilbereichen weiterbilden möchte, für den stellen diese das passende Lernangebot dar. Denn hier kann sich jeder



Kunde wie in einem Baukastensystem die gewünschten Inhalte individuell zusammenstellen und im Selbststudium durch Fernlehrbriefe erarbeiten. Die Weiterbildungs-Module sind für Berufstätige konzipiert. Für ihre Bearbeitung sind je nach Thema ein bis sechs Monate erforderlich. Optional können dabei auch anrechnungsfähige ECTS-Punkte erworben werden, die die PFH für ein anschließendes Fernstudium anerkennt. Die Inhalte dieser Weiterbildungsmodule stammen aus den regulären Fernstudiengängen Betriebswirtschaftslehre, Psychologie und Wirtschaftspsychologie der PFH. Sie behandeln Themen aus den Bereichen BWL/VWL/Psychologie Basis-Know-How, Gesundheitsmanagement, Management allgemein, Marketing und PR, Mathematik/Statistik, Personalmanagement, Psychologie, Rechnungswesen und Controlling, Sport-, Tourismus- und Eventmanagement, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspsychologie sowie Wirtschaftsrecht. Besucht uns auch auf [www.pfhps.de](http://www.pfhps.de) und erfahrt Näheres über die PFH Professional School. Exklusiv für unsere Mitglieder des Alumni-Club hält die PFH eine Vergünstigung von 20 % auf die Teilnahmegebühren des gesamten Leistungsangebots bereit.

**Service Publikationen**

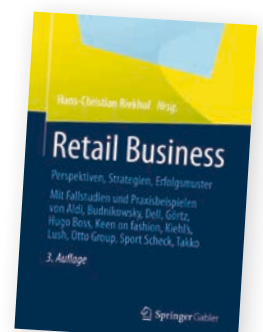
**Retail Business: Perspektiven, Strategien, Erfolgsmuster.**



**Autor** Riekhof, Hans-Christian  
**Verlag** Springer Gabler  
**ISBN** 978-3-8349-4554-9  
**Preis** 84,99 EUR  
**Auflage** 3., überarb. u. erw. Aufl. 2013 (28. Mai 2013)

Der Einzelhandel steht vor den vermutlich größten Herausforderungen seiner Geschichte: Der demografische Wandel führt zu neuen Bedürfnisstrukturen und andersartigem Einkaufsverhalten, die Konsumenten verändern ihre Verhaltensweisen im Umgang mit Medien und Bestellwegen, jahrzehntelange Loyalitäten brechen auf, Markenartikelhersteller werden selbst als Retailer aktiv, vertikale Ketten setzen ihren Vormarsch fort, völlig neuartige Geschäftsmodelle setzen sich durch, traditionelle Anbieter geraten massiv in die Defensive, etablierte Einzelhändler müssen aufgeben, wenn ihre Anpassungsgeschwindigkeit nicht ausreicht.

Dieses Buch schildert den Status quo und die Anpassungsprozesse des Einzelhandels in Deutschland. Perspektiven, innovative Strategien und Erfolgsmuster werden aufgezeigt. In die jetzt vorliegende dritten Auflage wurden zehn Geschäftsmodelle und Firmenbeispiele neu aufgenommen.



>> **Publikationen: Retail Business**

Die Autoren sind Direktoren, Geschäftsführer und Vorstände der betreffenden Unternehmen; Wissenschaftler und Unternehmensberater zeichnen für die konzeptionellen Beiträge verantwortlich. Sie zeigen sehr anschaulich, wie es gelingt, auch in einem schwierigen Marktumfeld erfolgreich zu sein und stellen innovative Konzepte vor, die den Weg in die Zukunft weisen.

**Forschungsberichte der PFH**

Bereits 2013 zeigten abgeschlossene, weitergeführte oder neu begonnene Projekte und Publikationen im Bereich Management, wie wichtig das Thema Forschung auch an einer kleineren Hochschule ist. Dementsprechend wurden nicht zuletzt im Bereich der Politischen Ökonomie die Forschungsaktivitäten der PFH weiter ausgebaut.



Die politische Ökonomie hat sich dabei Prof. Dr. Joachim Ahrens als wissenschaftlichen Schwerpunkt gesetzt und lud die italienische Politikwissenschaftlerin Adele del Sordi von April bis Dezember 2013 zum Forschungsaufenthalt ein. Das Thema ihrer Arbeit lautete "State Capitalism and Regime Support in Kazakhstan". Mit dem Thema "Lobbying in Deutschland und der Europäischen Union" gastierte von November 2013 bis Januar 2014 außerdem Professor XIN Hua von der Shanghai International University an der PFH.

Mit der Reihe "PFH Forschungspapiere/Research Papers" kommuniziert die Hochschule die Ergebnisse dieser Forschungsleistungen. Damit schafft die PFH eine aufmerksamkeitsstarke und hochkarätige Plattform für ihre wissenschaftlichen Aktivitäten und kann die Ergebnisse schnell und umfassend in ihre forschungsrelevanten Zielgruppen kommunizieren.

Die 2013/14 publizierten Forschungsberichte greifen detailliert die wirtschaftlich relevanten Themen auf und befassen sich mit folgenden Themen:

- 2014/01 Lisa J. Dostmann, Bernhard H. Vollmar**  
Frauen in der Unternehmensführung von Familienunternehmen – eine kritische Reflektion
- 2013/05 Quentin Hirche, Bernhard H. Vollmar**  
Der Six-Sigma-Ansatz und dessen Implementierung aus Sicht einer Sparkasse: eine Darstellung und Analyse
- 2013/04 Christina Schrader, Bernhard H. Vollmar**  
Green Controlling: ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zur nachhaltig orientierten Unternehmensführung
- 2013/03 Christian Timm**  
Economic Regulation and State Interventions. Georgia's Move from Neoliberalism to State Managed Capitalism

**2013/02 Hans-Christian Riekhof, Frederik Wurr**  
Steigerung der Wertschöpfung durch intelligentes Pricing: Eine empirische Untersuchung

**2013/01 Alexander Wolters**  
Islamic Finance in the States of Central Asia: Strategies, Institutions, First Experiences

Besucht uns auf der Seite [www.pfh.de/hochschule/forschung/forschungspapiere.html](http://www.pfh.de/hochschule/forschung/forschungspapiere.html) und erhaltet dort nähere Informationen zu unseren Forschungsbereichen. Hier erhaltet ihr ebenfalls die Möglichkeit zum kostenlosen Download unserer PFH Forschungspapiere.

**Herausgeber**

**Club der Alumni der PFH e. V.**

Weender Landstr. 3-7  
37073 Göttingen  
Tel. +49 [0]551 54700-145  
Fax +49 [0]551 54700-190  
[info@pfh-alumni.de](mailto:info@pfh-alumni.de)  
[www.pfh-alumni.de](http://www.pfh-alumni.de)

Wir danken der PFH Private Hochschule Göttingen für die tatkräftige finanzielle und personelle Unterstützung bei der Erstellung dieses Alumni-Newsletters.

**Kontakt**

**Vanessa Engelhardt**  
Alumni-Management  
Tel. +49 [0]551 54700-145  
[engelhardt@pfh.de](mailto:engelhardt@pfh.de)

**Bianka M. Krienstein**  
Leitung Business Contacts  
Tel. +49 [0]551 54700-106  
[krienstein@pfh.de](mailto:krienstein@pfh.de)

**Besuch uns auf Facebook und Twitter**

[www.facebook.com/pfh.private.university](http://www.facebook.com/pfh.private.university)  
[www.twitter.com/pfh\\_goettingen](http://www.twitter.com/pfh_goettingen)



# Antrag auf Mitgliedschaft



Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Club der Alumni der PFH e. V., und zwar entsprechend der Satzung als:

Bitte das Antragsformular an folgende Adresse senden:

**Club der Alumni** der PFH e. V.  
Weender Landstraße 3-7  
37073 Göttingen

**Ordentliches Mitglied**       **Adaptiertes Mitglied** (ausschließlich für Studenten)

_____	_____
Titel, Vorname	Name
_____	_____
ggf. Geburtsname	Straße und Hausnummer
_____	_____
PLZ	Ort
_____	_____
Telefon	Mobil
_____	_____
E-Mail	Geburtsdatum
_____	_____

**Ich studiere an der PFH Göttingen bzw. ich habe an der PFH Göttingen in folgendem Zeitraum studiert:**

Studienbeginn (MM/JJJJ) \_\_\_\_\_ (voraussichtliches) Studienende (MM/JJJJ) \_\_\_\_\_

Studiengang \_\_\_\_\_ Abschluss \_\_\_\_\_

Für mich gilt entsprechend der Satzung folgender jährlicher Mitgliedsbeitrag:

50,- Euro (Ordentliches Mitglied)       10,- Euro (Adaptiertes Mitglied)       250,- Euro (Fördermitglied)

**Zusätzliche freiwillige Beitragsaufstockung (optional)**

Ich möchte die Vereinsziele jährlich mit einer zusätzlichen Spende unterstützen und erhöhe daher freiwillig und jederzeit widerrufbar meinen regulären jährlichen Mitgliedsbeitrag auf folgende Gesamtsumme:

..... Euro.

Hiermit ermächtige ich den Verein, meine fälligen Mitgliedsbeiträge gemäß der aktuellen Beitragsordnung sowie zusätzlich vereinbarte Zuwendungen jährlich im Voraus von folgendem Konto einzuziehen:

\_\_\_\_\_

Kontonummer

\_\_\_\_\_

Bankverbindung

\_\_\_\_\_

Kreditinstitut

Sollte mein Konto zum Zeitpunkt der Beitragseinziehung nicht die erforderliche Deckung aufweisen und entstehen dem Verein durch die Zahlungsverweigerung des kontoführenden Instituts weitere Kosten, werde ich diese auf Anforderung unverzüglich erstatten. Die Einzugsermächtigung ist bis zu meinem Widerruf gültig.

Die aktuell gültige Satzung und Beitragsordnung des Vereins sind mir bekannt. Ich erkenne hiermit die Satzung ausdrücklich an. Ich bin damit einverstanden, dass die von mir mitgeteilten Daten elektronisch gespeichert werden. Die Daten werden ausschließlich vereinsintern verwendet.

Ort, Datum

Unterschrift